

**Bericht von der Hauptsonderschau der Zwerg Orpington
am 12.-13. November 2011
in der Ausstellungshalle des Geflügelzuchtvereins Dietzenbach**

Die Meldezahl von sehr erfreulicher Tierzahl von 472 kleinen Würfeln sowie die vorzügliche Unterbringung unserer Tiere bei unserem Zuchtfreund Werner Altmannsberger mit seinem Team war unserer 50. Jubiläumshauptsonderschau würdig. Alle 11 anerkannten Farbschläge stellten sich unseren Sonderrichtern Jürgen Schellschmidt, Wilhelm Esse, Thorsten Holger Bruhn, Georg Aselmann, Helmut Demler und Walter Riese sowie unserem dänischen Zuchtfreund Bent Nielsen zum fairen Wettkampf.

Den Anfang machten **81 gelbe**, davon 27 Hähne. Licht und Schatten sah man hier. Hähne mit wenig Steigung, als auch zu kurz im Rücken wurden zurückgestuft. Farblich waren fast alle in Ordnung. Die roten Flügeldreiecke gehören wie ich feststellte der Vergangenheit an. Trotzdem müssen wir das fast erreichte fortsetzen.



Hv 96 ZOB A.Schmidt

Die Hennen präsentierten sich in einer noch besseren Qualität als die Hähne. Feine Formtiere mit bester Steigung sowie Brusttiefe konnten die Besucher bewundern. Nur ganz kleine Unterschiede trennten die Spitzentiere. Beste Farbe sowie Kopfpunkte waren durchweg zu sehen.



V 97 DB A. Schmidt

Nur ganz wenige untere Bewertungen bei unfertigen Tieren. V 97 Zwerg Orpingtonband sowie 2x HV 96 an Alfred Schmidt und Rudi Kreher.



V 97 ZOB A. Schmidt

28 schwarze Hähne in einer durchweg guten Qualität. Nach wie vor ist unbedingt auf die Kopfpunkte zu achten. Der amtierende Sonderrichter vermerkte es auf den Bewertungskarten bei den abgestuften Tieren, was die Züchter in diesem Punkt verbessern müssen. Trotz allem sahen wir feine Formentiere mit bestem Grünlack.



hv 96 DB B. Nielsen

Ein Highlight waren die 65 schwarzen Hennen. In einer durchweg Top Qualität sah man feine Würfel mit breiter Feder und bestechendem Grünlack. Der Sonderrichter hatte es nicht leicht die Damen zu bewerten. In der Größe sind sie auch einheitlicher geworden, was auch ein großer Fortschritt ist. Die hochbewerteten Tiere hatten nur ganz kleine Unterschiede. Verdient V 97 ZOB an eine feine 0,1 von Plänitz sowie HV 96 mit 1,0. Ebenfalls v 97 DB an eine solche von unserem



V 97 ZOB ZG Plänitz

Spezialisten Hans Leo Heines der jetzt auch bei den schwarzen mitmisch. 2 x HV an Bent Nielsen mit 1,0 und 0,1. Ebenfalls HV 96 an Eduard Hopp (2 x) und Michael Merget.



V 97 DB H-L. Heines

Die **weißen** waren mit 10 Hähnen und 17 Hennen vertreten. Die Qualität war schon beachtlich. Bei den Hähnen waren keine Versager. Feine Würfelform als auch reinweiß war diesen zu eigen.

V 97 LVB für die Jungzüchterin Marika Knorr.



V 97 LVB M- Knorr

Die 0,1 präsentierten sich mit Licht und Schatten. Die hochbewerteten 0,1 zeigten durchweg feine Würfelform und gute Farbe (kein gelber Anflug). Auch hier HV 96 Pokal an Marika Knorr. HV 96 auch an Bent Nielsen.



hv 96E Bent Nielsen



hv 96 SE10 . M.Merget

Ein Supermeldeergebnis bei den **roten!** 13 Hähne und 23 Hennen. Ich glaube Michael Merget ist es zu verdanken, dass dieser Farbschlag immer mehr Freunde gewinnt. Bei den Hähnen wurden beachtliche Formtiere gezeigt. Farblich könnten sie noch verbessert werden. Auch auf die Standhöhe soll geachtet werden. (Nicht so freistehend)

Die 0,1 konnten durchweg gefallen. Tiere mit fehlender Würfelform als auch reichlich fleckiger Farbe kamen nicht über 92 Punkte. Bei den Preistieren sah man feine Würfelform als auch beste Farbe, ebenso Kopfpunkte. Michael Merget V 97 DB auf eine überragende 0,1, ebenso HV 96 auf 1,0. HV 96 auf 0,1 von Dieter Seipp.



V 97 DB M. Merget



hv 96 SE 10 J.Mikkelsen

Die **blaugesäumten** in einer sehr guten Qualität. Nur ganz wenige untere Noten bei den 19 Hähnen und 37 Hennen. Richtige Größe, Würfelform sowie Kopfpunkte war den 1,0 eigen. Farblich konnte die Überzahl überzeugen. Man sah Tiere mit bester Säumung und ohne braune Einlagerungen. Dieser Weg ist der Richtige. Die Züchter haben bei der Zucht einen

Fortschritt zu verzeichnen. Er tut diesem Farbschlag gut. 1,0 HV 96 Jörgen Mikkelsen, ebenso mit 0,1, sowie Martin Bauer HV 96 DB.

Bei den 0,1 eine ganz feine mit bester Würfelform, Farbe und Kopfpunkte Beeindruckend die feine Säumung. Ferdi Richter war der ganz große Gewinner mit verdient V 97 ZOB.



V 97 ZOB F. Richter

Bei den **gesteiften** stimmte die Meldezahl von 13 Hähnen und 24 Hennen. Die Qualität muss bei diesem Farbschlag unbedingt verbessert werden. Der Würfeltyp ist wieder anzustreben. Der Stand soll nicht höher sein. Auch die Streifung soll klarer werden.

HV 96 bei den 1,0 für Arne Hubert Müller. Die Hennen müssen wieder einheitlicher werden. Zum teil wurden kleine 0,1 mit verschwommener Streifung und braunen Einlagerungen ausgestellt. Hier müssen die Züchter wieder etwas tun. Eine 0,1 mit V 97 ZOB von Tobias Liermann konnte überzeugen.



V 97 ZOB T. Liermann

Die **gelb-schwarz-columbia** habe ich zumindest bei den Hähnen schon besser gesehen. Mehr Brusttiefe als auch Würfeltyp sollte man hier anstreben. Farblich wird ein gleichmäßiges gelb gefordert.

Die 17 Hennen konnten überzeugen. Die durchweg hohen Bewertungen



Sg95 SZ5 S. Träbert

spiegeln das Bild der 0,1 wieder. Im Würfeltyp als auch farblich konnten sie überzeugen. HV 96 DB für Jörgen Mikkelsen.



hv 96 DB J. Mikkelsen

Von den gemeldeten **9,21 birkenfarbigen** blieben leider 8 Käfige leer. Die gezeigten 1,0 waren von unterschiedlicher Qualität. Bei etwas mehr Masse käme die Würfelform schon fast von alleine. Hier sollte man den



Sg95 E Dieter Seipp

Hebel ansetzen. Ebenso bei den Hennen. Die Brustzeichnung sollte bei einigen Tieren nicht bis zu den Schenkeln gehen. Eine feine Dame von ZG Sauer errang verdient V97 ZOB. Sie hatte auch das geforderte klare silber.



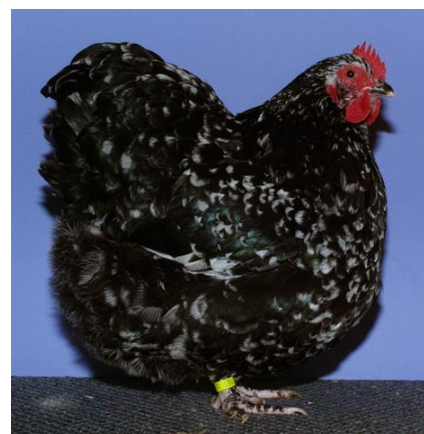
V 97 ZOB ZG Sauer

Die **schwarz-weiß-gescheckten** haben zumindest bei den Hähnen an Qualität verloren. Zu starke Hähne mit



sg 95 SE8 O. Metzner

schlechter Farbverteilung, zum Teil zu hell oder dunkel kamen über 91 nicht hinaus. Die Hennen konnten zum



V 97 ZOB O. Metzner

Teil überzeugen. Hier war die Würfelform als auch die gewünschte Farbverteilung vorhanden. Auf die Lauffarbe (bei einigen Tieren zu dunkel) sollte unbedingt bei der Zuchtstammzusammenstellung geachtet werden. V 97 ZOB an Olaf Metzner, HV 96 Bernd Lauenroth.

Erfreulich die Meldezahl bei den 6,10 braun **porzellanfarbigen**. Auf der einen Seite erfreulich, auf der anderen Seite sehr enttäuschend die



G 92 Heino Pohlmeier

Qualität. Kein 1,0 im sg Bereich. Die Hennen müssten im Abschluss unbedingt breiter werden. Farblich konnten die 0,1 gefallen. Hier sind die Züchter gefordert. Johannes Daniels mit 2 x sg 95 E.



sg 95 E J. Daniels

15,26 gelb-schwarz-gesäumte in einer durchschnittlichen Qualität. Auch hier leider 7 Käfige leer. Die Damen waren den 1,0 überlegen. Mehr Anstieg und nicht mehr größer war oftmals der Wunsch des Sonderrichters bei den Hähnen. Die Farbe war bei fast allen in Ordnung. Die 0,1 mit keinem Versager. Feine Tiere waren hier vertreten. Bei den



hv 96 DB ZG Schmülling
Fotos: Bent Nielsen

beiden HV Hennen waren es nur kleine Wünsche hin zur Höchstnote. HV 96 DB auf 1,0 und HV 96 ZOB an ZG Schmülling und HV96SE an Werner Altmannsberger.



hv 96 ZOB ZG Schmülling

Unsere Rasse feiert 2012 ihr 100-jähriges Jubiläum in Deutschland.

Rudi Kreher
Hauptzuchtwart